

Jahresbericht 2025

Inhalt

Organisation unserer Bank	2
Vorwort des Vorstandes	3
Vertreter der Mitglieder	4
Dienstjubiläen 2025	5
Wirtschaftspolitik 2025 <i>Im Rückblick</i>	6-7
Unsere Nachhaltigkeitsbilanz <i>Aus der Region – für die Region</i>	8
Bericht des Vorstandes	9-13
Bericht des Aufsichtsrates	14
Nachhaltigkeitsprojekte 2025/2026 <i>Regionales Engagement für Umwelt und Soziales</i>	15
Jahresabschluss 2025	16-19
Soziales Engagement 2025 <i>Tue Gutes und rede darüber</i>	20-21
Verstorbene Mitglieder 2025	22

Organisation unserer Bank

Das sollte man über uns wissen

Vorstand

Jürgen Müller bis 30.11.2025
Vorstandsvorsitzender

Oliver Drave
Vorstandssprecher

Hendrik Kampert ab 01.12.2025
Vorstandsmitglied

Aufsichtsrat

Joachim Lüblinghoff, Vorsitzender
Richter

Christian Möllmann, stellvertretender Vorsitzender
Diplom-Agraringenieur

Franka Elena Rademacher
Richterin

Matthias Bennemann
Diplom-Ingenieur

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und
Raiffeisenbanken e.V., Berlin

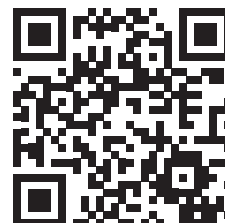
Genoverband e.V., Düsseldorf

Zentralbank

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

Mehr Informationen zu unseren Organen und
Gremien sowie unserem Engagement finden Sie
unter: www.volksbank-boenen.de

Oder einfach den QR-Code einscannen.



Hauptstelle
Bahnhofstraße 125
59199 Bönen
Telefon: 0 23 83 / 66-0
E-Mail: info@volksbank-boenen.de

Filiale
Marktplatz 16
59199 Bönen
Telefon: 0 23 83 / 66-58

SB-Filiale
Bahnhofstraße 208
59199 Bönen
Telefon: 0 23 83 / 66-0

Vorwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Geschäftspartnerinnen
und Geschäftspartner,



mit großer Freude präsentieren wir Ihnen unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2025 und danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen sowie Ihre anhaltende Unterstützung. Dies bildet die Grundlage dafür, dass wir auch in weiterhin anspruchsvollen Zeiten erfolgreich agieren können.

Als regionale Genossenschaftsbank stellen wir – sowohl durch unser eigenes Handeln als auch im persönlichen Austausch mit Ihnen – fest, dass die Rahmenbedingungen weiterhin von hoher Dynamik geprägt sind. Auch wenn viele der Herausforderungen der vergangenen Jahre inzwischen bewältigt werden konnten, bleiben zentrale Einflussfaktoren bestehen. Geopolitische Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten, eine weiterhin hohe Regulierungsdichte sowie anhaltende Schwankungen an den Finanzmärkten prägen unser Umfeld. Gleichzeitig zeigen neue politische und wirtschaftliche Entwicklungen, wie schnell sich Rahmenbedingungen verändern.

Umso wichtiger ist es aus unserer Sicht, die Themen, die wir aktiv beeinflussen können, mit Weitblick, Stabilität und Verlässlichkeit voranzutreiben. Vor diesem Hintergrund blicken wir auf ein insgesamt erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Durch gezielte Maßnahmen zur Stärkung unserer Kapitalbasis konnten wir die Zukunftsfähigkeit unserer Volksbank Bönen eG weiter festigen und unsere Resilienz erhöhen.

Ein besonderes Ereignis im Berichtsjahr war der Wechsel im Vorstand unserer Bank. Nach vielen Jahren verantwortungsvoller Tätigkeit ist Jürgen Müller zum 30.11.2025 aus dem Vorstand ausgeschieden. Für sein langjähriges Engagement und seinen maßgeblichen Beitrag zur positiven Entwicklung unseres Hauses sprechen wir ihm unseren ausdrücklichen Dank aus.

Seit dem 01.12.2025 bilden wir – Oliver Drave und Hendrik Kampert – das neue Vorstandsduo. Dieser Übergang steht beispielhaft für die vorausschauende Planung in unserem Haus sowie für unseren Anspruch, Kontinuität und regionale Verbundenheit sicherzustellen.

Die mit Ihrer Unterstützung getroffenen Entscheidungen sowie das außerordentliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Fundament für die kommenden Jahre. Dies lässt uns mit Zuversicht und Entschlossenheit auf die zukünftige Entwicklung unserer Bank blicken.

Unsere gemeinsame Gestaltung der Zukunft erfolgt fortlaufend getreu unserem Motto:

Aus der Region – für die Region!

Ihr Oliver Drave Ihr Hendrik Kampert

Vertreter der Mitglieder

Imke Beckschulze
 Günter Behlau
 Jochen Berkhoff
 Nils Böckmann
 bis 31.10.2025
 Petra Brand
 Beate Brockmann
 Jochen Brüggemann
 Rolf Brüggemann
 Dirk Carbow
 Thomas Cieszynski
 Dr. Christine Magdalena Diebener
 Friedrich Disselhoff
 Helge Dißelhoff
 Jörg Dittforth
 Martin Drexler
 Dietmar Düsing
 Robert Eisler
 Thomas Elsermann
 Serena Fährmann
 Ernst-Dieter Figge
 Angelika Maria Flechsig
 Peter Förster
 Maike Gahr
 Georg Garske
 Annegret Gerdson
 Uta Gillmann
 Silvia Gosewinkel
 Volker Gräfingschulte
 Peter Heinrich Haukamp
 Thomas Heckmann
 Angelika Margarete Marita
 Hergesell
 Ludolf Hoffmann
 Hartwig Alexander Hoffmeier
 Rainer Hoffmeier
 Henrik Holtkötter
 Niklas Holtkötter
 Alfred Heinrich Isenbeck
 Lennard Benedikt Istel
 Adam Paul Karwoth

Clemens Kemmer
 Hans-Otto Kemmer
 Jürgen Kissing
 Hildegard Kleineaschoff
 ab 01.11.2025
 Udo Kolar
 Hans-Joachim Koschik
 Hermann Josef Kraffzig
 Nicole Krischak
 Dirk Kuklinski
 Joachim Marius Lammich
 Udo Lang
 Michael Lentze
 Oliver Liebing
 Katja Lohmann
 Felix Martin Lublow
 Rainer Lublow
 Martin Heinrich Lüblinghoff
 Ingo Maaß
 Ina Mandischer-Jerke
 Kirsten Metzrath
 Elke Middendorf
 Edelgard Möller
 Hansjörg Niermann
 Stefan Oyen
 Thomas Palm
 Dr. Friedrich-Wilhelm Rademacher

Tilman Rademacher
 Peter Ernst Rammelsberg
 Dirk Reinhardt
 Friedhelm Rennebaum
 Sabine Rudolf
 Sebastian Rudolf Schlieper
 Christina Alexandra Schönhold
 Kolja Schulze-Allen
 Harald Schulze-Edinghausen
 Manfred Schütte
 Irmgard Schwarznecker
 Bettina Siegert
 Alexander Siepmann
 Manuel Sinner
 Dirk Steinkamp
 Christian Stöger
 Hans-Georg Josef von Glahn
 Michael Vieler



Dienstjubiläen 2025

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr gleich mehreren langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ihren besonderen Dienstjubiläen gratulieren zu dürfen. Mit ihrem Engagement, ihrer Kompetenz und ihrer Loyalität haben sie unsere Bank über viele Jahre geprägt und bereichert.



v.l.n.r. Oliver Drave, Benedikt Westhoff, Iris Hegemann, Jürgen Müller

Benedikt Westhoff blickt auf 30 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Herr Westhoff arbeitet in unserer Immobilienabteilung. Als zertifizierter Immobiliengutachter bringt er nicht nur umfangreiches Fachwissen, sondern auch viel Erfahrung und ein starkes Gespür für die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden mit.

Iris Hegemann gehört seit Februar 2010 unserem Team an. Seit 15 Jahren arbeitet sie in der Abteilung zentrale Bargeldversorgung und sorgt mit ihrer verantwortungsvollen Art dafür, dass dieser wichtige Bereich reibungslos funktioniert.

Oliver Drave feiert ebenfalls 30 Jahre Betriebszugehörigkeit. Er startete am 01.08.1995 als Auszubildender und hat sich über die Jahre hinweg durch sein großes Engagement und seine Führungsstärke bis zum Vorstandssprecher entwickelt.

Maurice Sillus begann seine Karriere vor 15 Jahren als Auszubildender. Schon früh begeisterte er sich für den Bereich Controlling und leitet diesen heute mit großem Engagement und Fachkompetenz.



v.l.n.r. Oliver Drave, Kerstin Szurrat, Jürgen Müller

Kerstin Szurrat kann auf beeindruckende 40 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Nach einem ursprünglichen Start in der Abteilung Rechnungswesen verstärkt sie mittlerweile seit langen Jahren mit hoher Sorgfalt und Verlässlichkeit den Bereich der Abwicklung.



v.l.n.r. Oliver Drave, Birte Düsing, Jürgen Müller

Birte Düsing ist seit dem 01.08.1995 Teil unseres Unternehmens; damals begann sie ihre Laufbahn als Auszubildende. Nach ihrer langjährigen Tätigkeit als Kundenberaterin unterstützt sie heute unser Serviceteam mit großem Einsatz und Fachkompetenz.



Wirtschaftspolitik 2025 – im Rückblick

1. Januar – Zu Jahresbeginn steigt in Deutschland der gesetzliche Mindestlohn von zuvor 12,41 auf 12,82 Euro je Arbeitsstunde. Auch die Minijob-Verdienstgrenze wird erhöht. Sie steigt von bisher 538 auf 556 Euro je Monat.

20. Januar – Donald Trump wird in Washington als US-Präsident vereidigt, ein Amt, das er bereits von 2017 bis 2021 innehatte. In seiner Antrittsrede kündigt er unter anderem die Ankurbelung der Gas- und Ölförderung, die Einführung neuer Zölle sowie Massenabschiebungen von illegalen Einwanderern an.

12. Februar – Die Kommission der Europäischen Union (EU) legt ihr Arbeitsprogramm 2025 vor, mit Plänen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, zur Erhöhung der Sicherheit und zur Stärkung der wirtschaftlichen Widerstandsfähigkeit.

18. März – Noch vor der Konstituierung des im Februar neu gewählten Deutschen Bundestages stimmen die Abgeordneten des bisherigen Parlaments

mit der nötigen Zweidrittelmehrheit für Änderungen des Grundgesetzes, damit die von CDU/CSU und SPD geplante Aufstockung der Verteidigungs- und Infrastrukturausgaben erfolgen kann. Den Änderungen stimmen auch viele Abgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen zu, denen zuvor einige klima- und sicherheitspolitische Zugeständnisse eingeräumt wurden.

21. März – Nach dem Bundestag gibt der Bundesrat grünes Licht für die Grundgesetzänderungen zur Lockerung der Schuldenbremse. Für Infrastruktur und Klimaschutz wird ein Sondervermögen in Höhe von 500 Milliarden Euro mit einer Laufzeit von zwölf Jahren geschaffen. Die Änderungen erlauben auch den Bundesländern, mehr Kredite aufzunehmen als bisher.

2. April – US-Präsident Donald Trump kündigt an seinem „Befreiungstag“ generelle Zölle in Höhe von 10 Prozent auf US-Importe aus allen Staaten der Welt an, die ab dem 5. April greifen. Darüber hinaus soll es individuelle Strafabbgaben geben, je nach Handelsdefizit mit den USA. Für Einfuhren aus der EU sind neue Zölle von 20 Prozent vorgesehen. Viele Handelspartner leiten Gegenmaßnahmen ein.

6. April – Im Anschluss an Warnstreiks und eine Schlichtung einigen sich Gewerkschafts- und Arbeitgebervertreter*innen im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen auf einen Tarifabschluss. Die mehr als 2,5 Millionen Beschäftigten erhalten ab dem 1. April 2025 eine Lohnerhöhung um 3 Prozent und ab 1. Mai 2026 eine weitere Erhöhung um 2,8 Prozent.

6. Mai – Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages wählen Friedrich Merz zum Bundeskanzler einer Regierungskoalition aus CDU/CSU und SPD.





Wirtschaft ∨



4. Juni – Das Bundeskabinett beschließt den sogenannten Investitionsbooster, der nach der parlamentarischen Zustimmung im Juli wirksam wird. Der Gesetzentwurf umfasst Verbesserungen der Abschreibungsbedingungen, die Förderung von elektrischen Firmenfahrzeugen und eine ab 2028 beginnende schrittweise Senkung des Körperschaftsteuersatzes von 15 auf 10 Prozent.

5. Juni – Zum achten Mal seit dem Sommer 2024 vermindert die Europäische Zentralbank die Leitzinsen für den Euroraum. Der wichtige Einlagezinssatz sinkt um 0,25 Prozentpunkte auf 2 Prozent und wird bis zum Jahresende auf diesem Niveau bleiben.

1. Juli – Die gesetzlichen Altersbezüge der Rentner*innen in Deutschland werden um 3,74 Prozent angehoben.

27. Juli – EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und US-Präsident Donald Trump verkünden eine handelspolitische Grundsatzvereinigung. Den Verlautbarungen zufolge werden künftig neue US-Zölle von 15 Prozent für die meisten Warenimporte aus den EU-Staaten gelten, auch für Automobile. Von den EU-Staaten sollen zudem in den nächsten Jahren 600 Milliarden Dollar in den USA investiert und US-Energie im Gesamtwert von 750 Milliarden Dollar bezogen werden. Viele Details bleiben zunächst noch offen.

14. August – Gemäß Schätzungen des Deutschen Raiffeisenverbands ist die Getreideernte 2025 zufriedenstellend ausgefallen. Demnach stieg die bundesweite Erntemenge gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent auf 43 Millionen Tonnen, trotz der starken und anhaltenden Niederschläge während der Erntezeit.

3. September – Das Bundeskabinett beschließt ein Maßnahmenpaket zur Senkung der Stromkosten, dem sich auch der Bundestag anschließen wird. Die Stromkunden werden 2026 durch einen Bundeszuschuss von 6,5 Milliarden Euro zur Finanzierung der Übertragungsnetzkosten entlastet. Zudem wird die Stromsteuer für produzierende Unternehmen sowie Land- und Forstwirtschaft*innen dauerhaft auf das EU-Mindestmaß reduziert.

18. September – Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages beschließen final den Bundeshaushalt 2025, der gegenüber dem Vorjahr einen Ausgabenanstieg um gut 5 Prozent auf rund 503 Milliarden Euro beinhaltet.

1. Oktober – Für Ärzt*innen, Krankenhäuser und Apotheken in Deutschland tritt die Nutzungspflicht der elektronischen Patientenakte ePA in Kraft. In der ePA müssen sie etwa Befunde, Röntgenbilder oder Medikationspläne speichern.

28. November – Im Bundestag wird der Bundeshaushalt für das Jahr 2026 endgültig verabschiedet. Der Haushalt umfasst Ausgaben in Höhe von 524,5 Milliarden Euro, finanziert unter anderem mit Neukrediten in Höhe von 98 Milliarden Euro und Sonder-schulden in Höhe von mehr als 82 Milliarden für die Verteidigung, die Infrastruktur und den Klimaschutz.

10. Dezember – Vor dem Hintergrund schwach ausgefallener Wirtschafts- und Arbeitsmarktindikatoren senkt die US-Notenbank Fed nochmals ihren Leitzins um 25 Basispunkte. Der Zinssatz liegt damit in einer Spanne von 3,5 bis 3,75 Prozent.

Unsere Nachhaltigkeitsbilanz

für die Menschen in unserer Region

Mehr als

17.000

Kunden vertrauen uns.



82

gewählte Vertreter bestimmen durch ihre Mitarbeit in der Vertreterversammlung die Geschäftspolitik.

6.070

Mitglieder stehen hinter uns.



52

Mitarbeitende sowie 5 Auszubildende beschäftigen wir in der Region.



4

Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.



39.370 €

spendeten wir zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in der Region.



2

Filialen und



4

Geldautomaten stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung.

105.043,18 €

Dividende schütteten wir unseren Mitgliedern 2025 aus.



219.528 €

Gewerbesteuer zahlten wir 2025 für die Region.



Bericht des Vorstandes

Die Gesamtwirtschaftslage haben wir zuvor nach bewährtem Muster, zwar im Zeitraffer, aber ausreichend beschrieben. Unsere Region hat, wie das gesamte Ruhrgebiet, seine besonderen Herausforderungen, die in den regelmäßigen Berichten der Kammern und in der Arbeitsmarktstatistik ihren Niederschlag finden. Die Situation in der Finanzwirtschaft ist hier wie andernorts von einer sich weiter verschärfenden Wettbewerbssituation, nicht zuletzt aufgrund aufsichtsrechtlicher und verbraucherorientierter Regelungen, gekennzeichnet.

In den letzten Jahren hat sich das Verhalten unserer Kundinnen und Kunden im Bereich des Zahlungsverkehrs und bei Präsenzterminen stark verändert. Die bargeldlose Zahlung ist auf dem Vormarsch und bei Besuchen in unserer Bank ist eine leichte Trendumkehr zu den Vorjahren zu verspüren.

Viel gravierender jedoch stellten sich der Angriffskrieg Russlands, die Zollpolitik Amerikas und der Konflikt im Nahen Osten mit ihren Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft im Allgemeinen und im Speziellen für unsere Volksbank dar.

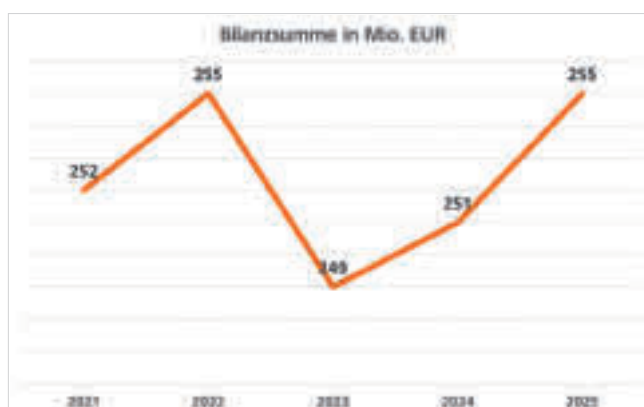
Die Zinssteigerungen aus dem Jahr 2023 haben sich genauso wie die Inflationstendenzen abgeschwächt.

Allerdings wirken sich zunehmende Streikbereitschaft und Tarifkonflikte auf das Sicherheitsbedürfnis und die Zufriedenheit der Bevölkerung aus. Nicht zuletzt verstärkt die abnehmende Zuverlässigkeit von politischen Aussagen und Versprechen die Planungsunsicherheit bei Unternehmen sowie Privatpersonen.

Positiv ist hervorzuheben, dass die im Geschäftsjahr 2022 getroffene Entscheidung, die Bewertungsverluste der bankeigenen Wertpapiere mit „Bordmitteln“ zu beheben, goldrichtig war. Bis zum 31.12.2025 konnten die Reserven wieder vollständig aufgefüllt werden.

Vor diesem Hintergrund sind wir mit dem Erreichten und der damit verbundenen Festigung unserer Marktposition insgesamt zufrieden.

Die Vertreterversammlung am 04.06.2025 war der offizielle Schlusspunkt für das Geschäftsjahr 2024. Damals schied turnusmäßig Christian Möllmann aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Möllmann wurde einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl an.



Bericht des Vorstandes

Aus der Tatsache, dass unsere Volksbank vor 130 Jahren von hiesigen Bürgern gegründet wurde und heute unverändert Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gehört, leitet sich eine besondere Orts- und Personenbezogenheit ab. Sie ist in dieser Form in der Finanzwirtschaft lediglich im Genossenschaftssektor anzutreffen. Auf geradezu ideale Weise verbindet sie sich mit dem im Genossenschaftsgesetz verankerten Förderungsauftrag, an dem sich unsere Geschäftspolitik ausrichtet.

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden und haben daher keine überregionalen oder gar globalen Ziele vor Augen. Im Sinne guter Nachbarschaft übernehmen wir Verantwortung und zeigen dies auch in unserem Alltag und unserer Arbeit.

Mitglieder

Die seit Jahren erfreuliche Mitgliederbewegung hat sich auch in 2025 fortgesetzt. Wir konnten 118 neue Mitglieder begrüßen. Die Zahl der gezeichneten Geschäftsanteile hat sich jedoch insgesamt auf 15.328 und die Mitgliederzahl auf 6.070 vermindert, da sich die Bank weiterhin von Mitgliedern trennt, die nicht bereit sind, unseren Geschäftsbetrieb zu nutzen.

Bilanzsumme

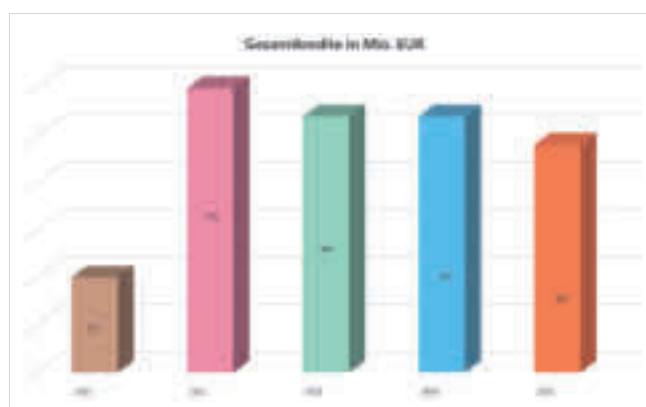
Die erfreuliche Entwicklung der Vorjahre konnte im Geschäftsjahr 2025 fortgeführt werden. Frisch zufließende Gelder steigerten unsere Bilanzsumme um 1,6 % (4,0 Mio. €) auf 254,7 Mio. €.

Liquide Mittel

Am Stichtag standen unserer Bank eine Barreserve in Höhe von 4,5 Mio. € sowie weitere liquide Mittel in einer Größenordnung von 27,8 Mio. € zur Verfügung. Die Zahlungsbereitschaft der Bank war jederzeit gegeben, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht festgesetzten Liquiditätsvorschriften wurden eingehalten. Ebenso wurde die von der Europäischen Zentralbank vorgeschriebene Mindestreserve erfüllt.

Kreditgeschäft

Die Kreditnachfrage im Geschäftsjahr 2025 hat sich aufgrund der großen wirtschaftlichen und politischen Unsicherheit etwas vermindert. Im Vergleich zum Vorjahr sanken unsere Forderungen gegenüber Kundinnen und Kunden um 3,8 Mio. € bzw. 2,3 % auf 163,5 Mio. €. Für das kommende Geschäftsjahr rechnen wir wieder mit einem steigenden Kreditgeschäft.



Um unseren Kundinnen und Kunden für einen möglichst langen Zeitraum zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeiten zu sichern, stellen wir für Kredite mit langfristiger Zinsbindung Vermittlungsmöglichkeiten an die Spezialinstitute in unserem genossenschaftlichen Finanzverbund zur Verfügung. Kredite zu vermitteln hat bei uns ebenso Tradition, wie die Unterstützung unserer in Frage kommenden Kundinnen und Kunden bei der Beschaffung von Fördermitteln aus öffentlichen Kreditprogrammen. Fester Bestandteil unserer Geschäftspolitik ist es, Existenzgründenden und Unternehmen, die ihre Existenz sichern wollen, kompetent zu begleiten.

Beteiligungen

Unsere Beteiligungen stehen unverändert zum Vorjahr mit 7,5 Mio. € zu Buche.

Haus- und Grundbesitz

Mit einem Volumen von 14,9 Mio. € bilden die Sachanlagen den wesentlichen Teil unseres Anlagevermögens. Diese Summe verteilt sich auf Grundstücke und Gebäude mit 14,6 Mio. € und auf Betriebs- und Geschäftsausstattung mit 0,3 Mio. €. Zugängen in Höhe von 203 T€ standen Abgänge in einer Größenordnung von 287 T€ gegenüber. Die Abschreibungen wurden mit 530 T€ im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten vorgenommen.

Verbindlichkeiten gegenüber

Kreditinstituten

Unsere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um rund 0,4 Mio. € bzw. 2,0 % verringert. Es handelt sich dabei um Refinanzierungsmittel aus öffentlichen Kreditprogrammen für unsere Kundinnen und Kunden.

Einlagen von Kundinnen und Kunden

Angesichts des leicht sinkenden Zinsniveaus hat sich das Anlageverhalten unserer Kundinnen und Kunden im Geschäftsjahr 2025 nur marginal verändert. Konkret verzeichneten wir eine Seitwärtsbewegung der Spareinlagen mit einem Zuwachs von 0,2 Mio. € bzw. 0,3 Mio. € auf knapp 63,1 Mio. €. Die Anlagen in Gelder mit täglicher Fälligkeit erhöhten sich um 5,5 Mio. € auf 96,7 Mio. €, wohingegen die Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit um knapp 2,6 Mio. € auf rund 33,2 Mio. € abnahmen.

Insgesamt betrachtet lassen sich geringe Vermögensumschichtungen in kürzere Laufzeiten beobachten. Per Saldo erhöhten sich die Einlagen von Kundinnen und Kunden um 1,4 % bzw. 2,6 Mio. € auf 193,0 Mio. €.



Bericht des Vorstandes

Dienstleistungsgeschäft

Das Dienstleistungsgeschäft verlief, trotz des schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeldes, besser als im Vorjahr. Insgesamt erhöhte sich der Provisionsüberschuss um 1,9 % bzw. knapp 35 T€.

Garantieverbund

Unverändert ist unsere Volksbank Bönen eG der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantiefonds und Garantieverbund) angeschlossen.

Fonds für allgemeine Bankrisiken

Die Bilanzposition „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ gem. § 340g HGB wurde um 0,75 Mio. € aufgestockt und dotiert zum Jahresende mit 13,25 Mio. €.

Eigenkapital

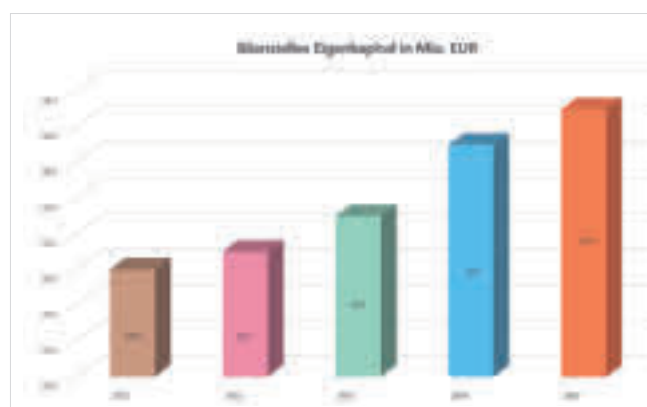
Im Geschäftsjahr 2025 hat sich das bilanzielle Eigenkapital unserer Bank auf knapp 23,9 Mio. € erhöht. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital in Höhe von 2,1 Mio. €, den Ergebnismrücklagen in Höhe von 21,4 Mio. € sowie dem Bilanzgewinn in Höhe von 0,4 Mio. € zusammen.

Jahresergebnis und Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Mit der Ertragslage unserer Bank sind wir nach wie vor zufrieden. Der Zinsüberschuss ist auf gutem Niveau verblieben und der Provisionsüberschuss konnte sogar nochmals gesteigert werden. Die Verwaltungsaufwendungen haben sich durch Umbaukosten, erhöhte Prüfungs- und IT-Kosten und verstärkte Aufwendungen im Personalbereich erhöht.

Hinsichtlich der Dividendenpolitik schlagen wir in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat folgende Ergebnisverwendung vor:

Aus dem Bilanzgewinn i.H.v. 376 T€ sollen rund 105 T€ als fünfprozentige Dividende an die Teilnehmer ausgeschüttet werden. Der verbliebene Betrag i.H.v. 271 T€ soll den Rücklagen zugeführt werden.



Schlussbemerkung

Im Geschäftsjahr 2025 konnten wir insgesamt an die gute Entwicklung der Vorjahre anknüpfen. Leider haben der Angriffskrieg Russlands, die geopolitischen Unsicherheiten und der Konflikt im Nahen Osten das Marktgeschehen im Jahr 2025 weiter stark beeinflusst. Dies wird sich voraussichtlich auch im nächsten Geschäftsjahr aufgrund noch weiter erhöhter politischer Unsicherheiten, sowie absehbarer Preis- und Gehaltssteigerungen fortsetzen.

Schließlich danken wir den Mitgliedern des Aufsichtsrates, die sich stets engagiert für unsere Bank, ihre Mitglieder und Kundinnen und Kunden eingesetzt haben.

Bönen, im Juni 2026

Der Vorstand

Oliver Drave Hendrik Kampert

Als positive Effekte sehen wir eine stabile Zinspolitik der EZB, die zukünftig steuerfreien Erträge aus Wertpapierzuschreibungen sowie die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden.

Das positive Abschneiden im letzten Jahr verdanken wir vor allem dem engagierten Einsatz unserer 52 Angestellten und fünf Auszubildenden.

Dafür ein Dankeschön

Wir danken nicht minder unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Übrigen betrachten wir die partnerschaftliche Beziehung zwischen uns und unseren Kundinnen und Kunden als Grundlage unseres erfolgreichen Arbeitens.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2025 seine nach Gesetz und Satzung vorgeschriebenen Aufgaben, die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, unter Beachtung der bestehenden Geschäftsordnung wahrgenommen.

In vertrauensvoller und erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Vorstand wurden in mehreren gemeinsamen Sitzungen alle wichtigen Fragen beraten und die notwendigen Beschlüsse herbeigeführt. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftsentwicklung und die Ertragslage der Bank sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle unterrichtet. Die erbetenen Auskünfte wurden stets umfassend erteilt.

Der Genoverband e.V., Düsseldorf, hat die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes 2025 unter Einbeziehung der Buchführung vorgenommen und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2025 sowie den Lagebericht geprüft und erklärt sich in allen Teilen einverstanden. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses anzunehmen.

Mit der diesjährigen Vertreterversammlung scheidet satzungsgemäß

Franka Elena Rademacher

aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Frau Rademacher ist möglich und wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete erfolgreiche Arbeit und für ihr Engagement in den Diensten unserer Bank, ihrer Mitglieder, Kundinnen und Kunden.

Der Aufsichtsrat spricht auf diesem Weg auch allen gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Anteilseigner für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Interesse des Institutes seinen Dank aus.

Bönen, im Juni 2026

Der Aufsichtsrat

Joachim Lüblinghoff
(Vorsitzender)

Nachhaltigkeitsprojekte 2025/2026: Regionales Engagement für Umwelt und Soziales

Unsere Vertreterinnen und Vertreter können mit Stolz auf das naturnahe Projekt der Blühwiese zurückblicken, das im Jahr 2025 planmäßig ausläuft. Mit dieser Aktion hat die Volksbank Bönen eG fortlaufend über zwei Jahre einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet. Zahlreiche Insekten, insbesondere Bienen und Schmetterlinge, wurden mit Nahrung versorgt und bekamen die Möglichkeiten, geschützte Rückzugsorte zu nutzen. Die Patenschaft über die Pflege der Fläche hat das ökologische Gleichgewicht gestärkt und einen Beitrag zum Erhalt naturnaher Lebensräume in unserer Region geleistet.

Diese gemeinschaftliche Initiative zeigt unser langjähriges Engagement für den regionalen Naturschutz und wurde von vielen Kundinnen und Kunden als Ziel für manchen Spaziergang genutzt.



Durch das Votum der Vertreterversammlung im Jahr 2025 richtet die Volksbank Bönen eG ihr Engagement nun auf ein neues, ebenso wichtiges Projekt: die digitale Umstellung für die Ausgabestelle der Tafel in Bönen.

Durch diese geplante Umstellung wollen wir die Ehrenamtlichen dabei unterstützen, ihre Arbeit künftig effizienter und schneller zu gestalten. Die digitale Erfassung der Kundinnen und Kunden der Tafel ermöglicht eine deutlich schnellere Abwicklung am Ausgabetag. Davon sollen sowohl die Ehrenamtlichen profitieren, die ihre Organisation und Verwaltung erleichtert bekommen, als auch die Empfänger der Lebensmittel, die schneller und unkomplizierter unterstützt werden können. So wird die Digitalisierung maßgeblich dazu beitragen, die Hilfe für Bedürftige in Bönen zu verbessern.

Die Volksbank Bönen eG hält weiterhin an ihrer regionalen Wertschätzung fest. Wir sind sehr dankbar, diesen gemeinsamen Weg mit Ihnen gehen zu dürfen und freuen uns, mit unseren Projekten sowohl Natur als auch Menschen vor Ort nachhaltig zu fördern.



Finanziert werden die Projekte durch die gewonnenen Erträge aus der Nutzung unseres VR-Regionalkontos.

✧ Jahresabschluss 2025 (verkürzte, nicht der gesetzlichen Form entsprechende Wiedergabe)

Aktivseite

Jahresbilanz zum

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EURO	EURO	TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		2.733.755,79	3.308
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		1.800.000,00	3.057
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	1.800.000,00		(3.057)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank			(0)
darunter: refinanzierbar	0,00		
b) Wechsel		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		29.147.389,35	19.608
b) andere Forderungen		0,00	0
4. Forderungen an Kunden		163.060.277,32	167.319
darunter: durch			
Grundpfandrechte gesichert	88.570.382,29		(88.755)
Kommunalkredite	842.173,10		(1.097)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten		9.536.485,57	5.824
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	9.536.485,57		(4.877)
bb) von anderen Emittenten		25.195.925,60	27.932
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	12.309.305,16		(12.712))
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		0,00	0
6a. Handelsbestand		0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		5.998.272,82	5.998
darunter: an Kreditinstituten	535,22		(1)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.513.050,00	1.513
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	1.505.000,00		(1.505)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen		268.218,75	341
darunter: Treuhandkredite	268.218,75		(341)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
12. Sachanlagen		14.886.852,51	15.233
13. Sonstige Vermögensgegenstände		622.094,95	587
14. Rechnungsabgrenzungsposten		1.790,67	2
15. Aktive latente Steuern		0,00	0
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		0,00	0
Summe der Aktiva		254.764.113,33	250.722

31. Dezember 2025

Passivseite

	EURO	EURO	Geschäftsjahr		Vorjahr
			EURO	EURO	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			315.570,25		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>18.081.567,81</u>	18.397.138,06	18.454
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinb. Kündigungsfrist von drei Monaten		59.683.161,07			60.658
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>3.398.011,56</u>	63.081.172,63		2.269
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		97.295.598,53			91.732
bb) mit vereinb. Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>33.214.764,90</u>	<u>130.510.363,43</u>	193.591.536,06	35.761
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				<u>268.218,75</u>	<u>341</u>
darunter: Treuhandkredite	268.218,75				(341)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				<u>317.844,45</u>	<u>247</u>
6. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>242.469,53</u>	<u>305</u>
6a. Passive latente Steuern				<u>0,00</u>	<u>0</u>
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen)			3.817.656,00		3.865
b) Steuerrückstellungen			0,00		32
c) andere Rückstellungen			<u>975.126,58</u>	4.792.782,58	886
8. ---				<u>0,00</u>	<u>0</u>
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				<u>0,00</u>	<u>0</u>
10. Genussrechtskapital				<u>0,00</u>	<u>0</u>
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>13.250.000,00</u>	<u>12.500</u>
darunter: Sonderposten nach §340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			2.129.223,54		2.168
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		5.568.646,48			5.563
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>15.830.000,00</u>	21.398.646,48		15.570
d) Bilanzgewinn			<u>376.253,88</u>	23.904.123,90	372
Summe der Passiva				<u>254.764.113,33</u>	<u>250.722</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		386.241,94			339
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	386.241,94		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Plazierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>6.408.112,41</u>	6.408.112,41		4.939
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

✧ Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EURO	EURO	TEUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.250.133,28	6.249
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		945.783,91	921
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00		(0)
2. Zinsaufwendungen		1.530.307,63	1.515
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00		(0)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		0,00	0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		248.103,04	250
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		0,00	0
5. Provisionserträge		2.141.308,34	2.129
6. Provisionsaufwendungen		213.775,89	237
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands		0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge		836.238,22	1.231
9. ---		0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		3.007.962,88	2.608
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		617.107,99	733
darunter: für Altersversorgung	66.303,82		(265)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		1.920.069,94	1.735
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		530.447,47	516
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		237.377,57	401
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		821.569,74	897
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		11.347,00	64
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0
18. ---		0,00	0
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit		1.554.294,68	2.201
20. Außerordentliche Erträge	0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		430.828,93	717
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		-2.788,13	13
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken		750.000,00	1.000
25. Jahresüberschuss		376.253,88	472
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,00	0
		376.253,88	472
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0
		376.253,88	472
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn		376.253,88	372

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EURO
Anfang 2025	6.139	15.472	8.045.440,00
Zugang 2025	118	310	161.200,00
Abgang 2025	187	454	236.080,00
Ende 2025	6.070	15.328	7.970.560,00

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich
im Geschäftsjahr 2025 vermindert um
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr 2025 um
vermindert.

EURO
11.557,31
74.880,00

Höhe des Geschäftsanteils
Höhe der Haftsumme

160,00
520,00

Bönen, 29. April 2026

Volksbank Bönen eG

Der Vorstand

Oliver Drave Hendrik Kampert

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 wurden vom
Genoverband e.V., Düsseldorf, geprüft. Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Soziales Engagement 2025

Spende an den Reit- & Fahrverein Nordböge-Lerche e.V.

Die Volksbank Bönen eG freut sich, die erfolgreiche Unterstützung des Reit- und Fahrvereins Nordböge-Lerche e.V. auch in diesem Jahr fortgesetzt zu haben. Mitte Juli 2025 fand das alljährliche Dressur- und Springturnier des Reitvereins statt. Im Zuge dieser Veranstaltung durften wir als Sponsor dem Sieger der Springprüfung Klasse M eine Pferdedecke überreichen. Der Spendenbetrag der Bank von insgesamt 1.000 € wurde dem Verein als Unterstützung für die Vergabe von Preisgeldern zur Verfügung gestellt.



Marc Stöver (Sieger Springprüfung Klasse M) und Simone Kunze von der Volksbank Bönen eG

Engagement für die Zukunft der musikalischen Bildung

Auch im Jahr 2025 förderte die Volksbank Bönen eG das Musikkarussell in Bönen. Die Spendensumme in Höhe von 4.770 € kommt aus dem Erlös des Gewinnspartvereins e.V. und die Höhe errechnet sich aus der Mitgliederanzahl des Musikkarussells.

Dieses musikalische Förderprojekt bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, spielerisch und mit viel Freude an Musik herangeführt zu werden. Die Unterstützung der Volksbank trug dazu bei, die musikalische Ausbildung und die kulturelle Vielfalt in der Region zu stärken.



v.l.n.r. Oliver Drave, Heike Hartl, Meike Presch, Jürgen Müller

Musikschulen spielen eine wichtige Rolle in der kulturellen und persönlichen Entwicklung junger Menschen. Mit dieser Spende möchten wir dazu beitragen, die kontinuierliche Arbeit der Musikschule sicherzustellen und ihre Angebote auch in Zukunft auf hohem Niveau zu erhalten.

Gesundes Frühstück in der Kita Christ-König

Jeden Morgen einen guten Start in den Tag – das ist ein Wunsch, den die Volksbank Bönen eG mit ganzem Herzen unterstützt. Einmal wöchentlich sponsert die Volksbank ein gesundes Frühstück für die Kinder der Kita Christ-König.

Gerade in den ersten Lebensjahren ist eine ausgewogene Ernährung wichtig – sie gibt Kraft und fördert die Entwicklung. Mit dieser kleinen, aber bedeutenden Geste möchten wir den Kindern nicht nur Energie für den Tag schenken, sondern auch zeigen: Ihr seid uns wichtig.



Frühstücksbesuch in der Kita

Die Volksbank Bönen eG freut sich, gemeinsam mit den Erzieherinnen und dem Förderverein der Kita Christ-König einen Beitrag zur gesunden Ernährung für alle Kinder zu leisten.

Spende für den Volksbank Bönen Handball Cup 2025

Gemeinsam mit dem RSV Altenböge-Bönen 1951 e.V. richtet die Volksbank Bönen eG jährlich ein großes Handballturnier für Jugendliche aus.



v.l.n.r. Oliver Drave, Dustin Wollek, Jürgen Müller

Das Handballturnier ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Region und fördert nicht nur den sportlichen Wettbewerb, sondern auch den Teamgeist, die Fairness und die Gemeinschaft unter den Jugendlichen. Die Volksbank Bönen eG sieht sich gerne als Partner dieses Events. Mit diesem gemeinsamen Engagement leisten wir einen Beitrag zur Förderung des Nachwuchssports vor Ort.

Kinderfeuerwehr Bönen – Teambuilding auf dem Möhnesee

Die Volksbank Bönen eG freut sich, die Kinderfeuerwehr Bönen mit einer jährlichen Spende zu unterstützen. Mit dieser regelmäßigen Förderung möchte die Bank die wertvolle Jugendarbeit des Vereins stärken und den Zusammenhalt der jungen Mitglieder fördern.

Im Sommer 2025 konnte mit der Unterstützung der Spende ein besonderer Ausflug organisiert werden: Teambuilding auf dem Möhnesee, mit eigenem Bau der Flöße und der spannenden Bewährungsprobe auf dem Wasser.



Diese Aktion leistete einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung eines Teamgeists, denn nur durch Kommunikation und Vertrauen konnte das Projekt „Floßbau“ am Ende gelingen.

Verstorbene Mitglieder 2025



Cengiz Arabaci	Herbert Janovszki	Jürgen Roggenbuk
Hans-Günter Bayer	Hanna Margarete Kancner	Hans Albert Ruhnau
Siegmund Berger	Henni Elisabeth Kerkloh	Klaus Salkowski
Klaus Berges	Arnd Kraft	Karlheinz Schäckermann
Lydia Betzler	Vera Eva Ruth Latz	Rainer Werner Schmalenberg
Heinz-Dieter Biethmann	Gerd Lindek	Irmgard Schröder
Thomas Blumenthal	Margareta Löbbe	Heinrich Schulze-Allen
Marina Brickler	Frank Lohmann	Wilhelm Schütte
Anni Colombet	Ingrid Lork	Lothar Seeberger
Abbas Dengiz	Günter Mecklenbrauck	Hans-Jürgen Sieland
Hildegard Dicke	Reinhard Mees	Jens Matthias Sikora
Anita Wiltrud Fickermann	Ingrid Müller	Wilhelm Spors
Klaus Fischer	Jürgen Neuhaus	Mike Teßmann
Karl Heinz Florian	Inge Ingeborg Nuhn	Peter Adolf Torchalla
Randy Florian-Regiment	Hartmut Omansick	Angelika Marie Luise Tschöpe
Helmut Heinemann	Sigrid Otto	Marie-Luise Tuschla-Wach
Karl Alwin Heinze	Detlef Petrusch	Emmi Ursula von Glahn
Ingeburg Heinze	Rosemarie Luise Platte	Anton Walkenhaus
Hermann Heß	Ursula Potempa	Gerhard Weber-Walleck
Frank Hoffmann	Anna Maria Preuschoff	Gerd Westervoß
Roswitha Höntsch	Heide Rau	Ilse Brigitte Wieczorek
Dirk Jajczyk	Waltraud Rehmet	Hans-Ulrich Witthaus
Heinz Jalowitzki	Renate Rekate	Sieglinde Youett

